

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
VI/61

Verantwortliche/r:
Amt für Stadtplanung und Mobilität

Vorlagennummer:
610.1/019/2025

Fachamtsbudget und Arbeitsprogramm 2026 des Amtes für Stadtplanung und Mobilität; siehe Arbeitsprogramm 2026 in gebundener Form ab Seite 255

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsbeirat	18.11.2025	Ö	Empfehlung	einstimmig angenommen
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77	18.11.2025	Ö	Beschluss	einstimmig angenommen

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

1. Das Gesamtbudget für das Amt für Stadtplanung und Mobilität wird zur Kenntnis genommen.
2. Das Arbeitsprogramm 2026 des Amtes für Stadtplanung und Mobilität wird vorbehaltlich des noch festzustellenden Budgets, das die finanzielle Basis für das Arbeitsprogramm bildet, inhaltlich beschlossen.

II. Begründung

Nachtrag vom Oktober 2025:

Aufgrund kurzfristiger Verschiebung von Prioritäten, kommt es im Bereich der Abteilung Stadtplanung (611) zu Änderungen im Arbeitsprogramm 2026.

Es müssen fünf Bauleitplanverfahren, welche die Bereiche Wohnen und Energiewirtschaft betreffen, verschoben werden:

Durchführung von FNP-Änderungsverfahren:

- Infrastruktur und Sonstiges
 - 23. Änderung Solarpark Tennenlohe
 - 25. Änderung Agri-PV Kriegenbrunn

Durchführung von Bebauungsplanverfahren:

- Wohnen
 - Burgbergstraße
- Infrastruktur und Sonstiges
 - BP T 473 Solarpark Tennenlohe
 - K474 PV Kriegenbrunn

Neu aufgenommen sind vier Bauleitplanverfahren im Bereich Sport- und Gewerbeanlagen. Zusätzlich wird die Änderung des Einleitungsbeschlusses des B-Plan 475 (vgl. Bürgerentscheid 2025) priorisiert bearbeitet.

Anlagen:

III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77 am 18.11.2025

Ergebnis/Beschluss:

1. Das Gesamtbudget für das Amt für Stadtplanung und Mobilität wird zur Kenntnis genommen.
2. Das Arbeitsprogramm 2026 des Amtes für Stadtplanung und Mobilität wird vorbehaltlich des noch festzustellenden Budgets, das die finanzielle Basis für das Arbeitsprogramm bildet, inhaltlich beschlossen.

mit 14 gegen 0 Anwesend 14 Stimmen

Dr. Janik
Vorsitzende/r

Sperber
Schriftführer/in

Beratung im Gremium: Umwelt-, Verkehrs- und Planungsbeirat am 18.11.2025

Ergebnis/Beschluss:

1. Das Gesamtbudget für das Amt für Stadtplanung und Mobilität wird zur Kenntnis genommen.
2. Das Arbeitsprogramm 2026 des Amtes für Stadtplanung und Mobilität wird vorbehaltlich des noch festzustellenden Budgets, das die finanzielle Basis für das Arbeitsprogramm bildet, inhaltlich beschlossen.

mit 8 gegen 0 Anwesend 8 Stimmen

Dr. Janik
Vorsitzende/r

Sperber
Schriftführer/in

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang